



## 10 Ge(h)bote für Pilgerinnen und Pilger

### 1) Geh

Es gibt fürs Pilgern kein besseres Fortbewegungsmittel als das Gehen. Nur Gehen! Darum geht es.

### 2) Geh langsam

Setz Dich nicht unter unnötigen Leistungsdruck. Du kommst doch immer nur bei Dir selber an.

### 3) Geh leicht

Reduziere Dein Gepäck auf das Nötigste. Es ist ein gutes Gefühl, mit wenig auszukommen.

### 4) Geh einfach

Einfachheit begünstigt spirituelle Erfahrungen, ja sie ist sogar die Voraussetzung dafür.

### 5) Geh alleine

Du kannst besser in Dich gehen und offener auf andere/s zugehen.

### 6) Geh lange

Auf die Schnelle wirst Du nichts begreifen. Erst wenn Du tage-, wochenlang unterwegs bist, wirst Du dem Geheimnis des (Jakobs-) Weges auf die Spur kommen.

### 7) Geh achtsam

Wenn Du bewusst gehst, lernst Du den Weg so anzunehmen, wie er ist. Dies zu begreifen, ist ein wichtiger Lernprozess und braucht seine Zeit.

### 8) Geh dankbar

Alles – auch das Mühsame – hat seinen tiefen Sinn. Vielleicht erkennst Du diesen erst später.

### 9) Geh weiter

Wenn Krisen Dich an einem wunden Punkt treffen, geh weiter. Vertraue darauf: Es geht, wenn man geht.

und zum Schluss

### 10) Geh mit Gott

Es pilgert sich leichter, wenn Du im Namen Gottes gehst. Wenn Gott für Dich weit entfernt oder inexistent ist, helfen Dir die Ge(h)bote 1 – 9, das Göttliche in Dir (wieder) zu entdecken.

Quelle: **Bruno Kunz**

<https://www.sinnwaerts.ch/pilgern/10-ge-h-bote-für-pilger/>

